

* **Liebig Nährmittel Akt.-Ges., Berlin**

O. 27, Markusstrasse 6.

Gegründet: 1./11. 1923; eingetr. 22./1. 1924. Gründer: Fabrikbes. Fritz Stein, Fabrikbes. Max Schellong, Konditoreibes. Konstantin Liebig, Ehefrau Clara Liebig, geb. Trott, Kakesfabrikant Peter Grosech, Berlin.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Mürbügebäck u. Spekulatius sowie ähnl. Gebäcke u. von Nahrungsmitteln aller Art.

Kapital: M. 1000 Milliarden in 100 Akt. zu M. 10 Milliarden, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Direktion: Fabrikbes. Fritz Stein, Fabrikbes. Max Schellong.

Aufsichtsrat: Konstantin Liebig, Bank-Dir. Wilhelm Feuerhake, Oberinsp. Emil Poetsch, Rechtsanw. u. Notar Paul Wittenberg, Berlin.

Mal-Kah Zigarettenfabrik Akt.-Ges. in Berlin

N. 20, Pankstrasse 65.

Gegründet: 20./4. 1911; eingetr. 22./4. 1911. Firma bis 6./12. 1921: Preussische Terrain-Akt.-Ges. Die Ges. übernahm nach der Fa.-Änderung die Geschäfte der bisher. Tabak-Continental Lubliner & Christner G. m. b. H. (Näh. s. a. u. Kap.).

Zweck: Herstell., Be- u. Verarbeitung von Tabak- u. Tabakerzeugnissen, insbes. Herstell. von Zigaretten. Die Ges. ist auch befugt, andere Unternehmungen zu errichten, zu erwerben oder sich daran zu beteiligen. Das Fabrikgrundstück der Mal-Ka Zigarettenfabrik Akt.-Ges. in Berlin, Pankstrasse 63-66, hat eine Grösse von 10 605 qm. Von dem Grundstück sind 2682 qm mit massiven fünfstöckigen Hochbauten bebaut; davon sind 887 qm Fabrikgebäude mit insgesamt 5600 qm nutzbarer Fläche u. 1795 qm Wohngebäude. Ausserdem besitzt die Ges. das Grundstück Kieler Strasse 1 in Berlin mit einer Gesamtfläche von 1760 qm, wovon 1160 qm mit einem massiven fünfstöckigen Gebäude bebaut sind, und zwar dienen 370 qm mit einer Nutzfläche von 2070 qm der Gesellschaft als Speicher- u. Lagerräume. Die übrigen Räume sind vorläufig vermietet. Ferner unterhält die Ges. noch zwei Filial-Fabrikationsbetriebe in Berlin in den gemieteten Räumen Brunnenstrasse 181 u. Rosenthaler Strasse 26. Die für die Fabrikation gebrauchte elektr. Kraft liefern die städt. Elektr.-Werke. Die im Betriebe vorhand. Motoren haben insges. etwa 180 PS. Der Betrieb ist masch. für eine tägl. Tabakverarb. von über 10 000 Kilo u. für eine Zigarettenprod. von über 5 000 000 Stück pro Tag eingerichtet. Ausser den für die Tabakverarbeitung u. Herstell. von Zigaretten erforderl. Masch., nämlich 77 Zigarettenherst.-Masch., 14 Tabakschneidemasch., 2 Tabakauflockerungsmasch., 1 Tabakröstmasch. u. 12 Banderoliermasch., ist eine modern eingerichtete Schlosserei u. Dreherei vorhanden sowie eine Druckerei mit Schneidemasch. für Etiketten u. Steuerzeichen. Ca. 320 Angst. u. Arbeiter. Umsatz etwa 452 300 kg Tabak. Die Ges. gehört dem Zigarettenkartell nicht an.

Kapital: M. 125 Mill. in 25 006 Akt. zu M. 2000 u. 24 996 zu M. 3000. Urspr. M. 100 000, am 6./12. 1921 auf M. 50 Mill. erhöht, um die Geschäfte der Tabak-Continental Lubliner & Christner m. b. H., welche die Grundstücke der Preuss. Terrain-Akt.-Ges. bisher mietweise benutzt hatte, zu übernehmen. Die Ges. behielt somit ihre Grundstücke u. erwarb von der Tabak-Continental Maschinen u. Inventar für M. 10 Mill. Warenbestände u. Materialien für M. 30 800 000, Steuerzeichen für M. 10 235 000 unter Übernahme von etwa M. 20 Mill. Schulden. Zwecks Stärkung der Betriebsmittel beschloss die G.-V. v. 27./3. 1923 Erhöh. um M. 75 Mill. durch Ausgabe von 24 996 St.-Akt. zu M. 3000 u. 6 dergl. zu M. 2000, div.-ber. ab 1./1. 1923. Von den neuen Aktien wurden M. 50 Mill. zur freien Verfüg. von einem unter Führung des Bankhauses Hardy & Co. G. m. b. H. stehenden Konsort. zu 300%, die restl. M. 25 Mill. vom Vorstandsmitgl. Samuel Lubliner zu 100% übernommen; diese M. 25 Mill. sind zunächst nur mit 25% des Nennbetrages eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: M. 1000 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), ev. a.o. Rückl., 4% Div., Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1922: Aktiva: Grundst. I, Masch. u. Inv. I, Fuhrpark I, Debit. 171 918 198, Kassa, Schecks, Wechsel, Bankguth. 239 258 884, Zigarettensteuerzeichen 30 718 481, Rohstoffe, Fabrikate, Materialien 321 447 479, (Avale 99 000). — Passiva: A.-K. 50 000 000, Hyp. 746 847, Kredit. 632 252 863, (Avale 99 000), Gewinn 80 343 335. Sa. M. 763 343 046.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. inkl. Steuer-Rückl. 122 760 633, Abschr. 14 900 631, Reingewinn 80 343 335. Sa. M. 218 004 600. — Kredit: Rohgewinn M. 218 004 600.

Kurs Ende 1923: 1.3%. Aug. 1923 M. 100 Mill. St.-Akt. (25 001 zu M. 2000, 16 666 zu M. 3000) in Berlin zugelassen.

Dividende 1922: 120%.

Direktion: S. Lubliner, Otto Schulz, Dr. jur. J. Münz, James Goldschmidt.